

Hintergrund des Wettbewerbs

Mit dem Wettbewerb »100 Orte für Industrie 4.0 in Baden-Württemberg« zeichnet das Land Baden-Württemberg innovative Lösungen für die Digitalisierung der Wertschöpfung in Industrie und Handwerk aus.

Der Wettbewerb richtet sich in erster Linie an Unternehmen als Ausrüster und Anwender innovativer Lösungen. Kleine und mittelständische Unternehmen in Baden-Württemberg werden dabei besonders zur Einreichung ihrer Ideen aufgerufen.

Die gesuchten Innovationen umfassen die Themenfelder:

- Neue Produkte, Komponenten, Maschinen und Anlagen,
- Software- und Vernetzungslösungen,
- Produktions- und Organisationsprozesse
- Neue Leistungsangebote für Industrie- und Privatkunden

Über die Auszeichnung entscheidet eine Fachjury der Allianz Industrie 4.0. Neben dem Innovationsgrad durch Digitalisierung und intelligente Vernetzung der Lösung sind dabei vor allem Marktrelevanz und Umsetzbarkeit entscheidend.

In erster Linie werden Maßnahmen gesucht, die bereits umgesetzt und damit „anfassbar“ sind und deren Mehrwert im Vergleich zu bisherigen Lösungen dargestellt werden kann.

Beispielhafte Projekte werden vom Land Baden-Württemberg prämiert und erhalten eine Auszeichnung. Darüber hinaus werden die ausgewählten Orte auf der Internetseite der Allianz (www.i40-bw.de) dargestellt und in den Kompetenzatlas des Landes Baden-Württemberg aufgenommen.